

Gemeindezeitung Grabern

Oktober 2017

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Grabern

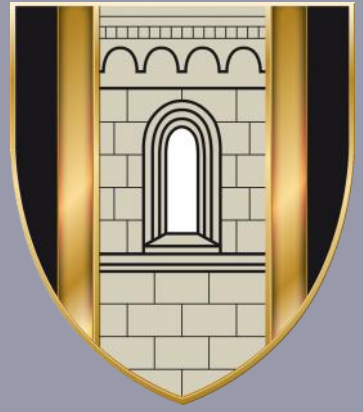


FOTO | BUTTINGER

Das Musikfest Grabern ging am letzten September-Wochenende wieder erfolgreich über die Bühne. Über 100 Acts begeisterten das Publikum an 20 verschiedenen Veranstaltungsorten im gesamten Gemeindegebiet.

Mehr dazu auf Seite 6

**Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!**

Am 23. und 24. September veranstaltete der Graberner Musikfestverein in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde bereits zum 2. Mal das Musikfest Grabern.

Auch wenn das Wetter nicht ganz so mitspielte wie im Vorjahr, waren die Veranstalter aber auch die Musiker mit der Besucheranzahl zufrieden.

Die Besucher konnten sich heuer bei den 20 Veranstaltungsorten nicht nur über die dargebotene Musik, sondern auch über zahlreiche unterschiedliche Mitmach- und Kinderprogramme freuen.

Auch der Shuttlebus, der stündlich seine Route durch die fünf Ortschaften fuhr und an sieben Stationen Halt machte, wurde von den Besuchern gut angenommen.

Aufgrund der Erfahrungen, die wir im vergangenen Jahr mit dem Musikfest sammeln konnten, war es heuer auch möglich die LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg mit ins Boot zu holen. Diesmal war das Musikfest nämlich auch Lernfest: es standen diverse Programmpunkte am Plan, die nicht nur Unterhaltung, sondern auch einen Lernfaktor boten.

Ein besonderer Dank gilt den Vereinen, Verköstigern und Bühnenbetreuern, die sich um den reibungslosen Ablauf des Festes und das Wohlbefinden der Besucher und auch der Musiker kümmerten.

Es freut uns besonders, dass uns bisher durchwegs positives Feedback zum Ablauf und zur Programmgestaltung erreichte. Das stärkt uns in unserer Entscheidung über eine eventuelle Weiterführung des Musikfestes Grabern auch im kommenden Jahr.

Nach Auswertung sämtlicher Rückmeldungen wird der Vereinsvorstand in den nächsten Wochen zusammenkommen um über die Zukunft des Musikfestes zu beraten.

Fotos vom Musikfest Grabern finden Sie sowohl bei facebook.com/musikfestgrabern, als auch im Kundenbereich der Homepage unseres Festfotografen Lorant Buttinger: www.fotobuttinger.at.

Ihr Bürgermeister



Ing. Herbert Leeb

Inhaltsverzeichnis		
Aus dem Gemeinderat	Seite	3
Abschied in die Pension	Seite	4
Neue Verkehrsbeschilderung	Seite	4
NÖ Heizkostenzuschuss	Seite	5
Befreiung Rundfunk und Ökostrom	Seite	5
Musikfest Grabern	Seite	6
Bestellung Weingläser	Seite	7
Schulbeginn für Tafelklassler	Seite	7
Ferienspiele	Seite	8
Renovierung Hiata-Hütte	Seite	10
Salzstreuung auf trockener Straße	Seite	11
Gemeindeausflug	Seite	11
Kinoabend: „Landraub“	Seite	12
Vorbildliche Energiebuchhaltung	Seite	13
Umbau des Abfallsammelzentrums	Seite	13
Dämmerungseinbrüche	Seite	14
Service und Termine	Seite	15
Veranstaltungen	Seite	16

Titelbild: © www.fotobuttinger.at

Tagesordnungspunkte

- > Begrüßung und Eröffnung
- > Genehmigung des Protokolls vom 28. Juni 2017
- > Bericht über die Prüfungsausschusssitzungen vom 27.06.2017 und 19.09.2017
- > Bericht über den Gemeinde-Energie-Bericht 2016
- > Beschlussfassung über folgende Kaufansuchen:
 - Hofbauer Petra und Gamauf Wolfgang, 2020 Schöngrabern, Bauplatz Hübelgrund Erweiterung Parz. 740/46-48
 - Schartmüller Angelika und Patrick, 1140 Wien, Bauplatz Hübelgrund Erweiterung Parz. 740/40-42
 - Schmit Katrin und Wilfinger Johannes, 2020 Hollabrunn, Bauplatz Hübelgrund Erweiterung Parz. 740/37-39
 - Krajnovic Safet, 3714 Sitzendorf, Bauplatz Hübelgrund Erweiterung Parz. 740/56-58
 - Holzmann Christoph und Brinszky Reka, 2000 Stockerau, Bauplatz Hübelgrund Erweiterung Parz. 740/53-55
 - Camic Naser und Lejla, 2000 Stockerau, Bauplatz Hübelgrund Erweiterung Parz. 740/44-45
 - Kirschenhofer Günther und Ingrid, 2201 Gerasdorf, Bauplatz Hübelgrund Erweiterung Parz. 740/63-65
 - Zraunig Andreas und Skriener Kerstin, 1210 Wien, Bauplatz Hübelgrund Erweiterung Parz. 740/27-28 und 740/43
- > Beschlussfassung über die Löschung der Wiederkaufsrechte von Bauplätzen in der KG Schöngrabern
- > Beschlussfassung über den Verkauf des Kellers Parz. 1398 Kellergasse Schöngrabern
- > Beschlussfassung über das Ansuchen von Herrn Skrabal Bernhard bezüglich dem Verkauf der kompletten Parzelle Nr. 488 KG Mittergrabern Am Weinberg
- > Beschlussfassung über die Mitfinanzierung der Befestigung des barrierefreien Aufganges zur römischen Kirche Schöngrabern
- > Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages 2017
- > Beschlussfassung betreffend die Indikatoränderungen bei gebundenen Spareinlagen bei der Raika Hollabrunn
- > Beschlussfassung betreffend Winterdienst (Ankauf eines Traktors)
- > Beschlussfassung über eine Vereinbarung mit der A1 Telekom Austria AG betreffend der Zustimmung zur Inanspruchnahme des Leitungsrechts auf der Parzelle Nr. 740/36 und 740/1 KG Schöngrabern (Eigentümer Marktgemeinde Grabern – Erweiterung Hübelgrund Straße)
- > Beschlussfassung über die Zusatzvereinbarung zum Lichtservice-Übereinkommen (Neuerrichtung von Lichtpunkten Hübelgrund – BW-A2)
- > Beschlussfassung über die Vereinbarung mit den Gemeindevertreterverbänden betreffend Schulungsbeiträge
- > Beschlussfassung über die Einhebung der Seuchenvorsorgeabgabe durch den Abfallverband Hollabrunn
- > Beschlussfassung über die Aktualisierung des Rettungsdienstvertrages mit dem Roten Kreuz – Bezirksstelle Hollabrunn
- > Grundsatzbeschlussfassung über den Zubau der 4. Kindergartengruppe in Schöngrabern, sowie die Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung
- > Beschlussfassung über die Vergabe der Planung, Ausschreibung, Bauaufsicht und Rechnungsprüfung betreffend den Kindergartenzubau Schöngrabern
- > Bericht über die Winterdienstvereinbarungen mit Dick Florian und Zeller Christoph

Aus dem Gemeinderat

Gemeinde-Energie-Bericht 2016

Der Energiebericht enthält keine wirtschaftlich erforderlichen Sanierungsmaßnahmen. Den Gemeinderäten wird der Energiebericht per E-Mail gesendet und bei Bedarf wird der Bericht als eigener Tagesordnungspunkt in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt.

Bauplatzverkauf

Der Gemeinderat hat beschlossen den acht vorliegenden Kaufansuchen für Bauplätze im Siedlungsgebiet Hübelgrund zuzustimmen.

Kellerverkauf

Der im vergangenen Jahr durch die Gemeinde angeeignete herrenlose Keller in der Kellergasse Schöngrabern sollte an den Bieter vergeben werden, der ein möglichst authentisches Renovierungsinteresse vorweist. Der Gemeinderat hat daher den Verkauf des Kellers an Herrn Georg Leeb jun. beschlossen.

Kirchenaufgang

Auf Empfehlung des zuständigen Gemeinderatsausschusses sowie des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat beschlossen der Pfarre Schöngrabern einen Zuschuss in Höhe von € 15.000,- zur Befestigung des barrierefreien Aufganges zur Pfarrkirche zu gewähren. Der Zuschuss wird im Voranschlag 2018 berücksichtigt und im Jänner 2018 ausgezahlt.

Winterdienst

Herr Florian Dick und Herr Christoph Zeller führen in der heurigen Saison den Winterdienst in der Marktgemeinde Grabern durch. Mit beiden Herren wird ein geringfügiges, befristetes Dienstverhältnis von November 2017 bis April 2018 abgeschlossen.

**Die nächste Gemeinderatssitzung
findet am 29. November 2017
um 19.30 Uhr statt**

Abschied in die Pension

Herbert Wittmann

Mehr als 20 Jahre war Herr Herbert Wittmann im Bauhof der Marktgemeinde Grabern tätig.

Herr Wittmann war stets ein pflichtbewusster und korrekter Mitarbeiter, der mit seiner humorvollen Art sowohl bei seinen Kollegen, als auch bei der Bevölkerung sehr beliebt war.



Das Gemeinde-Team bedankt sich auf diesem Weg ganz herzlich für die stets gute Zusammenarbeit. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Neue Verkehrsbeschilderung

Vor einiger Zeit wurde von der Verkehrsabteilung der BH Hollabrunn eine routinemäßige Befahrung des Gemeindegebietes Grabern durchgeführt. Dabei wurden einige Änderungen an Beschilderungen des Straßennetzes vorgeschrieben.

Unter anderem war es erforderlich an untergeordneten Ortseinfahrten (z.B. bei einigen Güterwegen, die mit Landesstraßen in Verbindung stehen oder die eine entsprechende Verkehrsfrequenz aufweisen) Ortstafeln aufzustellen.

Andererseits wurde festgestellt, dass im Ortsgebiet selbst bei Kreuzungsbereichen, in die nur Gemeindestraßen eingebunden sind, einige „Vorranggeben-Zeichen“ aufgestellt waren, die teilweise von der BH nicht verordnet waren. Zur Vereinheitlichung mussten diese wieder entfernt werden, um hier in Zukunft wieder die übliche „Rechtsregel“ einzuhalten.

Wir ersuchen Sie daher in Zukunft auf diese Änderungen speziell zu achten.

NÖ Heizkostenzuschuss 2017/2018

Die NÖ Landesregierung gewährt für die Heizsaison 2017/2018 einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 135,- für sozial bedürftige Landesbürger.



Der Heizkostenzuschuss kann beim Gemeindeamt gegen Vorlage eines Beleges des monatlichen Bruttoeinkommens beantragt werden. Positiv beurteilte Anträge werden über eine neue Online-App des Landes Niederösterreich an die NÖ Landesregierung weitergeleitet, welche direkt die Auszahlung vornimmt.

Die Beantragung des Zuschusses ist ab sofort bis spätestens 30. März 2018 möglich.

Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage des Landes: www.noel.gv.at/heizkostenzuschuss.

Befreiung von Rundfunkgebühren und Ökostrompauschale

Mit Inkrafttreten des Ökostromgesetzes aus 2012 können sich Sozialhilfe- und Pensionsbezieher sowie Studenten und Pflegegeldbezieher, von der Bezahlung der Ökostrompauschale und des Teiles des Ökostromförderbeitrags befreien lassen, der jährlich 20 Euro übersteigt.

Das Antragsformular kombiniert die Befreiung von den Rundfunkgebühren, die Zuerkennung eines Zuschusses zu Fernsprechentgelten sowie die Befreiung von der Ökostrompauschale.

Die Einkommensgrenzen liegen seit 1. Jänner 2017 pro Haushalt bei:

1 Person	€	996,62
2 Personen	€	1.494,27
Weitere Personen	€	153,78

Der Antragsteller muss volljährig sein und an dem Standort, für den er die Befreiung beantragen möchte, seinen Hauptwohnsitz haben.

Bei geringem Haushalts-Nettoeinkommen sind Bezieher von

- > Pflegegeld oder einer vergleichbaren Leistung
 - > Leistungen nach pensionsrechtlichen Bestimmungen oder diesen Zuwendungen vergleichbare sonstige wiederkehrende Leistungen versorgungsrechtlicher Art der öffentlichen Hand
 - > Leistungen nach dem aktuellen Arbeitslosenversicherungsgesetz
 - > Beihilfen nach dem aktuellen Arbeitsmarktförderungsgesetz
 - > Beihilfen nach dem aktuellen Arbeitsmarktservicegesetz
 - > Beihilfen nach dem aktuellen Studienförderungsgesetz
 - > Leistungen und Unterstützungen aus der Sozialhilfe oder der freien Wohlfahrtspflege oder aus sonstigen öffentlichen Mitteln wegen sozialer Hilfsbedürftigkeit sowie
 - > Gehörlose oder schwer hörbehinderte Personen
- grundsätzlich anspruchsberechtigt.

Das Antragsformular erhalten Sie im Gemeindeamt.

Sie können es aber auch auf der Homepage des Gebühren-Info-Service www.gis.at/befreien herunterladen. Dort finden Sie auch zahlreiche Informationen und Antworten rund um das Thema Gebührenbefreiung.

Dem ausgefüllten Antrag ist auf jeden Fall eine Kopie Ihrer Meldebestätigung sowie Kopien der Meldebestätigungen aller im Haushalt lebenden Personen sowie aktuelle Nachweise über die Einkommen aller im Haushalt lebenden Personen beizulegen. Hierzu zählen auch Einkommen aus geringfügigen oder Teilzeitbeschäftigungen sowie Alimente.

Graberner Musikfest 2017

Nach dem erfolgreichen Erstlingsfestival 2016 stellte der Graberner Musikfestverein am letzten September-Wochenende zum zweiten Mal ein gigantisches Musikangebot auf die Beine.



110 Programmpunkte quer durch alle Musikrichtungen umfasste das Musikfest. Bereits um 10 Uhr vormittags starteten Musikfans mit Fröhschoppen, Jazzbrunch und Workshops in den Tag, genossen Klassik, Singer-Songwriter, Rock-, und Bluesbands, tanzten und sangen bis in den Abend.



Geschätzte 2.000 Besucher trotzten dem Regen und wechselten zwischen den 20 sehr unterschiedlichen Locations, staunten über die charmanten Bühnenstandorte und die einzigartigen Musikdarbietungen. Jede Bühne vermittelte eine eigene Stimmung, manche machten Eltern wie Kinder mit Schnitzeljagd, Musikinstrumente basteln oder Lamaspaziergängen glücklich, andere punkteten mit außergewöhnlichem kulinarischen Angebot. Allen gemein war aber die hochwertige Musik.



Die Idee, das Lernfest der Leader Region Weinviertel-Manhartsberg unauffällig ins Musikprogramm einzuweben, ist großartig aufgegangen: Das Publikum entdeckte neue Songs und Musikrichtungen, Ideenfindung und Komposition wurden ins Programm eingebaut, außergewöhnliche Instrumente gezeigt und erklärt und die Besucher in das Programm integriert: u.a. forderte Batala Boom zum Mittrommeln auf, Harrys House regte zum Nachdenken an und das Lumpenback ließ die Teufelsgeige im Kreis gehen.



Insgesamt 550 Künstler sorgten für Unterhaltung, 56 Gruppen präsentierten Musik aus eigener Feder, 42 Programmpunkte vertieften das Wissen oder luden zum Mitmachen ein, Musikschulensembles zeigten ihr Können, Workshops und Vorträge vervollständigten das Lernprogramm.

Aber auch Führungen durch die Kellergasse und die romanische Kirche Schöngrabern, das Künstleratelier von Günter Stockinger in Obergrabern und das Traktorenmuseum der Familie Andrä in Windpassing wurden von vielen Besuchern genutzt.

Bestellung von Weingläsern mit Wappen

Die Marktgemeinde Grabern überlegt den Ankauf von Rot- und Weißweingläsern für offizielle Anlässe. Diese Gläser sollen mittels Sandstrahlverfahren mit dem Gemeindegewappen veredelt werden.



Auch unseren Gemeindegürgern wollen wir die Gelegenheit geben für den Eigengebrauch Gläser mit Gemeindegewappen zu erstehen. Derzeit werden allerdings noch Angebote eingeholt, weswegen noch kein fixer Preis feststeht.

Wenn Sie grundsätzlich Interesse haben, geben Sie uns die voraussichtlich benötigte Anzahl an Rot- oder Weißweingläsern gerne persönlich oder telefonisch unter der Telefonnummer 02952 / 21 32 bekannt. Vor der Bestellung werden Sie selbstverständlich nochmals kontaktiert und über die Kosten informiert.

Schulbeginn für 25 Tafelklassler

Schultüten für die Tafelklassler

Am ersten Schultag ist für die Kinder, aber auch für die Eltern, alles neu und aufregend, ein wichtiger Lebensabschnitt steht bevor.

Nachdem die Schulanfänger von ihren Lehrerinnen in der Schule willkommen geheißen wurden, schaute auch noch Herr Bürgermeister Ing. Herbert Leeb in der Klasse vorbei.

Mit dabei hatte er nicht nur die besten Wünsche für die bevorstehenden Schuljahre, sondern auch Schultüten mit vielen nützlichen Dingen für den Schulalltag; und natürlich war in den Schultüten auch einiges zum Naschen.

Dora die Flasche

Zum wiederholten Mal verschenkte der Abfallverband Hollabrunn „Dora die Flasche“ an die Tafelklassler. Die Kinder können ihren ersten Beitrag zur Abfallvermeidung machen, indem sie ihren Saft in einer Mehrwegflasche in die Schule mitnehmen, meint Abfallberaterin Ing. Angelika Büchler.



Dora ist eine Glasflasche und ersetzt heuer Emil die Flasche! Glas ist das einzige Verpackungsmaterial, das nicht mit dem Inhalt interagiert! Dora schützt also nicht nur unsere Gesundheit, sondern hilft auch noch Einwegflaschen zu vermeiden.

www.fit-mit-jara.webnode.at

FASZIEN- und RÜCKENTRAINING



**jeden Freitag, 19:15 - 20:15 Uhr
von September 2017 bis Juni 2018
in der Neuen Mittelschule Wullersdorf**

Die Faszienrollen stehen im Kurs gegen einen Leihgebühr zur Verfügung
Bitte um Voranmeldung unter Tel. Nr.
0699 11 45 25 69

Schnupperstunde gratis

www.fit-mit-jara.webnode.at

Elf Graberner Vereine und Unternehmen gestalteten im Rahmen der Graberner Ferienspiele wieder abwechslungsreiche Programme für insgesamt 84 Kinder, die wieder viel Spaß an den Veranstaltungen hatten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den teilnehmenden Veranstaltern und den zahlreichen Helfern für ihre ehrenamtliche Mitarbeit, ohne sie wäre die erfolgreiche Durchführung nicht möglich gewesen!

Beim Union Eislaufverein wurden diesmal Blumen und Ketten aus Kaffeekapseln gebastelt sowie Blumentöpfe und Stofftaschen bemalt. Das Mittagessen wurde wieder gemeinsam zubereitet und verspeist. Selbstgemacht schmeckt's am besten. Zum Abschluss konnten die Kinder noch den Teilnehmern der Österreich Radrundfahrt zujubeln, die an diesem Tag durch Schöngrabern radelten.

Beim Dorferneuerungsverein Obergrabern durften die Kinder die Lamas der Familie Stadler spazieren führen. Außerdem war das Fernsehteam des ORF NÖ vor Ort, um im Rahmen der Sommertour aus Obergrabern zu berichten.

Der Union Tennisclub Schöngrabern sorgte mit zahlreichen Geschicklichkeitsspielen mit Schläger und Ball für Unterhaltung. Zum Abschluss wurden die Kinder noch mit Medaillen geehrt.

Bei der Bäckerei Hartner wurden Pizzas selbst belegt und gebacken. Nach dem Übernachten bei Familie Hartner fanden sich die fleißigen Bäcker morgens nochmals in der Backstube ein, um die Weckerl für das abschließende gemeinsame Frühstück zuzubereiten.

Bei der Feuerwehr (Schöngrabern, Obergrabern und Ober-Steinabrunn) konnten die Kinder Schutzkleidung und Atem-

schutzgerät ausprobieren. Die Kinder hatten bei den Spielen viel Spaß, mit vereinten Kräften schafften sie es sogar ein Feuerwehrauto mit Hilfe eines Abschleppseils zu bewegen. Aber die meisten Freunde machten wieder die Geschicklichkeitsspiele mit dem Feuerwehrschauch.

Der DEV Schöngrabern entführte die Kinder in längst vergangene Zeiten. Im Dorfmuseum der Familie Hack konnten die Kinder Kaffee mahlen, sich mit einer alten Waage abwägen und auf einer Waschrumpel Wäsche waschen. Die Kinder versuchten sich auch an der Kurrentschrift und an einer alten Schreibmaschine.

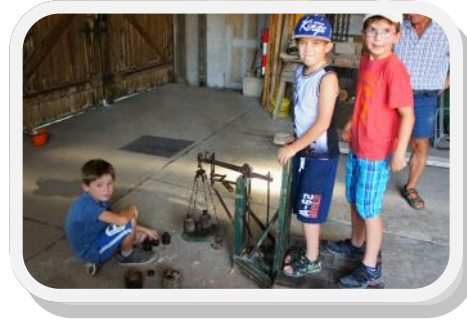
Bei Herrn Günter Stockinger durften sich die Kinder künstlerisch betätigen. Mit Pfeil und Bogen wurde auf eine Leinwand geschossen und so ein einzigartiges Kunstwerk geschaffen. Aber auch das Malen von Sonnenblumen und Kletterkatzen mit Farbe und Pinsel bereitete den Kindern große Freude.

Das Ferienspiel der Jugend Schöngrabern führte heuer in den Tiergarten Schönbrunn. Das Beobachten der vielen unterschiedlichen Tierarten ist immer ein Erlebnis für die Kids.

Beim Elternverein lautete das Thema diesmal „Hexenküche“. Unter Anleitung produzierten die Kinder Kräutersalz, Seife und Badesalz. Der Spielplatz des Dorfstadels Mittergrabern bot aber auch ausreichend Platz zum Herumtoben.

Für sportliche Abwechslung sorgte die Sportunion Grabern. Bei verschiedenen Ball- und Geschicklichkeitsspielen wurde der Ehrgeiz der jungen Nachwuchskicker angespornt.

Bei der Firma Floh durften die Kinder Tic-Tac-Toe-Spielbretter tischlern. Die schön gestalteten Spielbretter werden bestimmt noch oft zum Einsatz kommen.



Hiata-Hütte

Ein Beitrag des DEV Schöngrabern

Die Hiata Hütte von Schöngrabern steht von der Kellergasse kommend am höchsten Punkt in den Weinbergen von Schöngrabern, mit wunderbarem Blick bis zum Buschberg.



Nachdem der letzte Hiata in den 60er Jahren seinen Dienst hier versehen hat, wurde sie nur mehr gelegentlich von der Jägerschaft oder den angrenzenden Weinbauern als Unterstand genützt.

Seit einem Jahr werden in Schöngrabern Kellergassenführungen angeboten und im Zuge dessen entstand die Idee die alte Hiata-Hütte der Gemeinde bei diversen Veranstaltungen im Rahmen von Kellergassenveranstaltungen wieder im neuen Glanz erstrahlen zu lassen.

Bei der Neuformierung des DEV Schöngrabern im Frühjahr 2017 nahm sich der Verein bei der Planung diverser Projekte unter anderem auch vor die Hiatahütte zu renovieren. Trotz heißen Temperaturen begannen die Vereinsmitglieder mit der Sanierung



des alten Mauerwerks, klopften den alten Verputz ab und kalkten wie in alten Zeiten die Mauern innen und außen zwei Mal. Alle Holzteile von Fenster, Tür und Decke erhielten einen neuen Anstrich. Damit die Hiata Hütte von außen besser ersichtlich ist, wurde sie von Sträuchern befreit. Anschließend säuberten die Freiwilligen das Erdreich von den vielen Steinen und säten Grassamen.



Insgesamt wurden zirka 120 Arbeitsstunden für die Renovierung verwendet. Auf neuen Stockerln und einem Klapptisch kann nun bei großer Hitze oder Regen eine Jause verzehrt werden. Das Mobiliar in dem ursprünglichem hinteren Teil gibt einen Hinweis darauf wie die Hiata früher in der Zeit während des Weinlesebanns Mitte Juli (zu Jakobi) bis Ende Oktober gelebt haben.

Sie sind neugierig geworden? Die angebotenen Kellergassenführungen können auch durch eine Hiataführung ergänzt werden. Termine und Ansprechpartner erfahren Sie in der Kategorie „Freizeit & Tourismus“ auf der Homepage der Marktgemeinde Grabern oder auch im Gemeindeamt.

Salzstreuung auf trockenen Straßen

Beitrag des Amtes d. NÖ Landesregierung

Durch präventive (vorbeugende) Salzstreuung, auch auf trockener Straße, vor Niederschlagsereignissen und vor zu erwartender Reifbildung kann die Verkehrssicherheit wesentlich erhöht werden. Diese Methode hilft, ein Festfrieren von Schnee bzw. eine Eisbildung auf der Fahrbahn zu verhindern. Dies spart bei nachfolgenden Streuvorgängen Auftausalz und ist somit umweltfreundlicher.



Im NÖ Straßendienst wird seit Jahrzehnten grundsätzlich Feuchtsalzstreuung durchgeführt. Der besondere Vorteil bei dieser Streutechnik liegt darin, dass einerseits eine bessere Haftung und gleichmäßigere Verteilung der Streumittel auf der Fahrbahn erreicht wird, und andererseits eine schnellere Tauwirkung einsetzt.

Seit 2015 setzt der NÖ Straßendienst flächendeckend eine Salzstreuung mit erhöhtem Soleanteil (Sole ist in Wasser gelöstes Salz) ein, da Untersuchungen gezeigt haben, dass bei Anwendung dieser Form der Feuchtsalzstreuung der Straßenwinterdienst höchst effektiv und möglichst umweltschonend durchgeführt werden kann.

Dabei wird, bei gleicher Wirksamkeit, beim Ausbringen von gleichen Anteilen an Trockensalz und Salzsole (FS50-Streuung) eine Einsparung von über 20% gegenüber der bisher als Stand der Technik geltenden und angewendeten FS30-Streuung (70% Trockensalz und 30% Salzsole) erzielt.

Gemeindeausflug nach Tschechien

Von 8. bis 10. September 2017 unternahm die Marktgemeinde Grabern den traditionellen Betriebsausflug nach Tschechien.

Neben den Bediensteten wurde heuer auch wieder die Bevölkerung zur Teilnahme eingeladen. 25 Personen nahmen an der vom Unternehmen Haschka organisierten Busreise teil.

Der erste Tag führte die Reisegruppe erst zum märchenhaften Schloss Hluboká und im Anschluss nach Budweis, wo neben der Stadtbesichtigung auch eine Führung durch die berühmte Brauerei am Programm stand. Selbstverständlich durfte in der Brauerei Budweis eine Bierverkostung nicht fehlen.

Der zweite Tag war dem malerischen Städtchen Český Krumlov gewidmet. Nach der Besichtigung der Stadt an der Moldau mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten wurde die Burg erkundet, die herrschaftlich über die Stadt wacht.



Die Reisegruppe in Český Krumlov

Bevor es zurück nach Österreich ging, unternahm die Reisegruppe noch eine Schifffahrt auf dem Lipno Stausee.

Vor der abschließenden Einkehr beim Heurigen Knell in Mold wurde noch Schloss Weinberg und der gotische Flügelaltar im mühlviertlerischen Kefermarkt besichtigt.

KINOABEND IM MUSIKERHEIM SCHÖNGRABERN

LANDRAUB - Wer das Land besitzt, dem gehört die Zukunft

Freitag, 27. Oktober 2017, 20.00 Uhr

EINTRITT FREI

„Eine packende Dokumentation über den Zusammenhang zwischen westlichem Lebensstil und dem Preis, den Menschen in anderen Teilen der Erde dafür zahlen.“ (National Geographic)



Auszeichnung für vorbildliche Energiebuchhaltung

LH-STV Dr. Stephan Pernkopf zeichnete 188 niederösterreichische Gemeinden für Ihre vorbildliche, engagierte Energiebuchhaltung aus. Unser Energiebeauftragter Josef Platschek und GR Hubert Hofstetter übernahmen die Auszeichnung für Grabern.



Seit 2013 werden Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 aufgefordert, ihre Energieverbräuche zu überwachen. Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung waren eine umfassende Energiebuchhaltung und die monatliche Aufzeichnung der Energieverbräuche bei den Gemeindegebäuden. Um dies zu gewährleisten, ist ein gut eingespieltes Team in der Gemeinde erforderlich.

Im Energiebericht werden neben den Aufzeichnungen auch Vorschläge für Verbesserungen erstellt. Daher kommt dem Energiebeauftragten die wichtige Rolle als „Sprachrohr“ für Energieeffizienz und erneuerbare Energie in der Gemeinde zu.

Unterstützt wurden die Energiebeauftragten von der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) und der Energieberatung NÖ bei der Berichtserstellung und der Datenerfassung im Energiebuchhaltungs-Tool EMC, das den Gemeinden vom Land NÖ kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Die Marktgemeinde Grabern bedankt sich ganz herzlich bei Josef Platschek für die vorbildliche Arbeit.

Umbau des Abfallsammelzentrums Beitrag des Abfallverbandes Hollabrunn

In den letzten drei Monaten wurde der Übernahmebereich des Abfallsammelzentrums renoviert und erweitert:

- Der Containerstandplatz wurde vergrößert
- Die Zufahrt zum Baum- und Strauchschnittplatz wurde verbreitert und neu asphaltiert
- Die bestehende Rampe wurde renoviert
- Eine zweite Rampe wurde Richtung Baum- und Strauchschnittplatz errichtet
- Der Problemstoffraum wurde nach außen verlegt
- In der Halle wurden Lagerflächen geschaffen
- Der Baum- und Strauchschnittplatz wurde vom Gemeindelagerplatz getrennt



Ab sofort können wir neue Öffnungszeiten für den Baum- und Strauchschnittplatz anbieten:

Dienstag	07.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	07.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	07.00 - 12.00 Uhr
Freitag	13.00 - 18.00 Uhr

Zusätzlich an drei Samstagen im Jahr haben sowohl das Abfallsammelzentrum als auch der Baum- und Strauchschnittplatz geöffnet.

Der komplette Umbau soll Anfang Oktober abgeschlossen werden.

Herbst- und Winterzeit: Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche!

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.

Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.

Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.

Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.

Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe).

Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.

Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Bezirkspolizeikommando Hollabrunn

Tel.: 059133-3410-305 oder Mail: bpk-n-hollabrunnpolizei.gv.at



Ärztedienstplan

Sa	07.10.2017	Dr. Höller
So	08.10.2017	Dr. Höller
Sa	14.10.2017	Dr. Glasl
So	15.10.2017	Dr. Glasl
Sa	21.10.2017	Dr. Leeb
So	22.10.2017	Dr. Leeb
Do	26.10.2017	Dr. Widl
Sa	28.10.2017	Dr. Widl
So	29.10.2017	Dr. Widl
Mi	01.11.2017	Dr. Glasl
Sa	04.11.2017	Dr. Höller
So	05.11.2017	Dr. Höller
Sa	11.11.2017	Dr. Glasl
So	12.11.2017	Dr. Glasl
Sa	18.11.2017	Dr. Leeb
So	19.11.2017	Dr. Leeb
Sa	25.11.2017	Dr. Widl
So	26.11.2017	Dr. Widl
Sa	02.12.2017	Dr. Leeb
So	03.12.2017	Dr. Leeb
Fr	08.12.2017	Dr. Leeb
Sa	09.12.2017	Dr. Höller
So	10.12.2017	Dr. Höller
Sa	16.12.2017	Dr. Widl
So	17.12.2017	Dr. Widl
Sa	23.12.2017	Dr. Glasl
So	24.12.2017	Dr. Glasl
Mo	25.12.2017	Dr. Höller
Di	26.12.2017	Dr. Höller
Sa	30.12.2017	Dr. Glasl
So	31.12.2017	Dr. Glasl

Dr. Gudrun Leeb

Mittergrabern 124
2020 Mittergrabern
☎ 02951 / 25 80

Dr. Josef Glasl

Hauptplatz 28
2041 Wullersdorf
☎ 02951 / 85 46

Dr. Erik Höller

Sportplatz Siedlung 3
3714 Sitzendorf
☎ 02959 / 23 50

Dr. Regina Widl

Kirchengasse 115
2042 Guntersdorf
☎ 02951 / 29 91

Notrufnummern

Rettung	144
Feuerwehr	122
Polizei	133
Euro-Notruf	112



Unter der Telefonnummer **1455** erhalten Sie rund um die Uhr Auskunft, wo Sie die nächstgelegene dienstbereite Apotheke finden, aber auch Informationen zu Medikamenten.

www.apothekerkammer.at

Veranstaltungen

Oktober bis Dezember 2017



21. Oktober 15.00 Uhr	Der Kasperl kommt - Puppenbühne Fridolin im Festsaal Schöngrabern Veranstalter: Kinderfreunde Grabern
31. Oktober 17.31 Uhr	Halloween auf der Festwiese Ober-Steinabrunn Veranstalter: DEV Ober-Steinabrunn
31. Oktober 19.00 Uhr	Striezelschnapsen im Gemeindehaus Mittergrabern Veranstalter: ÖAAB Ortsgruppe Mittergrabern
11. November 17.00 Uhr	Ganslessen in der Eislaufkantine Schöngrabern Veranstalter: UEV Schöngrabern
25. - 26. November Sa: 15.00 Uhr So: 14.00 Uhr	25. Graberner Voradvent in der Kellergasse Schöngrabern Veranstalter: Marktgemeinde Grabern
03. Dezember 17.00 Uhr	Der Nikolaus kommt in der Buschenschank Greilinger Veranstalter: Renate und Reinhard Greilinger
06. Dezember 17.00 Uhr	Nikolausfeier in der Pfarrkirche Schöngrabern Veranstalter: Theaterverein Grabern
09. Dezember 17.00 Uhr	Hirtenspiel in der Pfarrkirche Schöngrabern Veranstalter: Theaterverein Grabern
10. Dezember 17.00 Uhr	Hirtenspiel in der Pfarrkirche Schöngrabern Veranstalter: Theaterverein Grabern
16. Dezember 10.00 - 16.00 Uhr	Punschstand in Obergrabern Veranstalter: ÖVP Grabern
24. Dezember 08.30 - 12.00 Uhr	Weihnachtskindergarten im Hort Schöngrabern Veranstalter: Jugend Schöngrabern
24. Dezember	Punsch nach der Christmette vor der Pfarrkirche Schöngrabern Veranstalter: Jugend Schöngrabern

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Grabern
2020 Schöngrabern 172
Tel. 02952 / 21 32
Fax 02952 / 21 32 9
gemeinde@grabern.gv.at

Öffnungszeiten: Mo 07.00-16.00 | Di 06.00-14.30 | Mi 07.00-14.30 | Do 07.00-18.00 | Fr 07.00-14.00

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Herbert Leeb (außer für gekennzeichnete Fremdbeiträge)

Hergestellt im Eigenverfahren

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Montag, 27. November 2017